

# Glücksorte in Amsterdam



Fahr hin &  
werd glücklich



Huber / Klingelhöfer

DROSTE





Theresa Huber & Barbara Klingelhöfer

# Glücksorte in Amsterdam

Fahr hin & werd glücklich





# Liebe Glücksuchende,



schon bald nach unserem Umzug von Deutschland in die Niederlande haben wir gemerkt: Amsterdam ist keine Stadt, Amsterdam ist ein Lebensgefühl. So bunt, so offen und so entspannt wie in Amsterdam geht es in keiner anderen Großstadt zu. Fast fühlt man sich wie in einem zu groß geratenen Dorf, wenn man an den wunderschönen Grachten entlangspaziert, in denen sich abends die Lichter der gemütlichen, schiefen Häuschen spiegeln, oder mit dem Rad die versteckten Plätze, romantischen Gärten und idyllischen Hinterhöfe erkundet.

Wir finden: Amsterdam wurde erbaut, um seine Bewohner und Besucher glücklich zu machen. Die einzigartige Schönheit dieser Stadt zaubert uns auch noch nach Jahren ein staunendes Lächeln ins Gesicht und bildet die perfekte Kulisse, um pure Glücksmomente zu erleben.

Wir freuen uns riesig, Ihnen in diesem Buch unsere 80 Lieblingsorte vorstellen zu dürfen, viele abseits der klassischen Touristenmagnete. Wir hätten locker noch 40 weitere hinzufügen können. Denn Amsterdam besteht aus so viel mehr als Tulpen, Käse, Joints und dem Rotlichtviertel. Verwunschene Parkanlagen, besondere Museen, hippe Künstlerviertel, bunt-quirlige Märkte – reisen Sie mit uns an die geheimen und besonderen Orte dieser einzigartigen Stadt. Und schließen Sie Amsterdam fest in Ihr Herz.

Theresa Huber & Barbara Klingelhöfer



# Deine Glücksorte ...

- 1 Das gekrönte Wahrzeichen**  
Der Westertoren .....8
- 2 In luftigen Höhen**  
Auf dem NEMO-Dach .....10
- 3 Landleben für Stadtmenschen**  
Der Fruittuin van West.....12
- 4 Die ewige Sonnenterrasse**  
Bitterballen und Bier im  
„Café Fonteyn“ .....14
- 5 Kulturgenuß unter Bäumen**  
Das Openluchttheater.....16
- 6 Ein Schluck Tradition**  
Jenever-Likör bei  
„A. van Wees“ .....18
- 7 Pracht des Vergangenen**  
Ein Besuch im Museum  
Willet Holthuysen.....20
- 8 Kultur & Gaumenfreuden**  
Auf Foodtour durch  
Amsterdams Innenstadt .....22
- 9 Relikt vergangener Zeit**  
Der Zauber des Büchermarktes  
im Oudemanhuispoort .....24
- 10 Kaffee mit Pferdegeruch?**  
Versteckt im Stadtzentrum: die  
Hollandsche Manege .....26
- 11 Wunderschöner Blüentraum**  
Blumen bei „Pompon“ .....28
- 12 Bier im Badhaus**  
Die IJ-Brouwerij, ein  
Amsterdamer Original .....30
- 13 Niederländisches Design**  
Inspiration und Shopping  
bei „Droog Design“ .....32
- 14 Die Exzentrik feiern!**  
Drag Queen Show im  
„Amstel 54“ .....34
- 15 Ice, Ice, Baby!**  
Schlittschuhlaufen mit  
Blick aufs Rijksmuseum .....36
- 16 Kaffee in der Kirche**  
Das Café „Koffieschenkerij“ .....38
- 17 Schnurrende Cafébewohner**  
„Kattencafé Kopjes“: Kaffeetrinken  
mit Kneipentigern .....40
- 18 Kreatives Streetartwalhalla**  
Das alternative Amsterdam:  
die NDSM-Werf .....42
- 19 Ein Geheimtipp im Norden**  
Das „Hotel de Goudfazant“ .....44
- 20 Die pure Fleischeslust**  
Das „Café de Klos“ .....46





- 21 Kopfüber ins kühle Nass**  
Schwimmen in der Amstel .....48
- 22 Weg vom Einheitsbrei**  
Das Einkaufsviertel  
9 Straatjes .....50
- 23 Architekturhighlights**  
Die schlangenartige  
„Pythonbrug“ .....52
- 24 Ein perfekter Sonntag**  
Der Sunday Market  
im Westerpark .....54
- 25 Eat well, do good!**  
Brunchen mit gutem Gewissen  
bei „Dignita“ .....56
- 26 Sieben Tage Live-Musik**  
Das Urgestein  
„The Waterhole“ .....58
- 27 Buntes Holzhäuschenglück**  
Radeln durch Amsterdam  
Noord .....60
- 28 Ein verborgenes Idyll**  
Die Buurtboerderij  
Ons Genoegen .....62
- 29 Gewebte Farbenfreude**  
Must-Have: Marokkanischer  
Berberteppich .....64
- 30 Gesammelte Lieblingsstücke**  
Der Laden „Things I Like  
Things I Love“ .....66
- 31 Multikulti vom Feinsten**  
Die Javastraat .....68
- 32 Verstecktes Inselglück**  
Die Westelijke Eilanden .....70
- 33 Purste Papierästhetik**  
Amsterdams schönster  
Schreibwarenladen .....72
- 34 Skurrile Schätze**  
Der Flohmarkt „IJ-Hallen“ .....74
- 35 Von einer neuen Sichtweise**  
Das Fotografiemuseum  
Foam .....76
- 36 Lesevergnügen am Wasser**  
Die OBA Oosterdok .....78
- 37 Die Perle des Westens**  
Das Kulturzentrum  
„De Hallen“ .....80
- 38 Kurzurlaub in Asien**  
Das chinesische Viertel .....82
- 39 Der Liebling der Stadt**  
Das gutherzige  
Lievredje-Denkmal .....84
- 40 Raus ins Grüne**  
Das Naturgebiet Het Twiske .....86

# ... noch mehr Glück für dich



- 41 Die Stadt als Bühne**  
Das Prinsengrachtconcert .....88
- 42 Von Bauern & Blumen**  
Der Noordermarkt .....90
- 43 Eine Stadt auf Pfählen**  
Multimediale Einblicke in die  
Geschichte der Grachten .....92
- 44 Kostenloses Klassikvergnügen**  
Lunchkonzert im  
Concertgebouw .....94
- 45 Die Manifestation der Freiheit**  
Fahrradfahren durch den  
Amsterdamer Grachtengürtel .....96
- 46 Viel Kuchen & etwas Quiche**  
Im Kuchenhimmel: das Café  
„De Laatste Kruimel“ .....98
- 47 Eine kreative Zauberwelt**  
Der Laden „Het Muizenhuis“ .....100
- 48 Obst in Bestform**  
Der Apfelkuchen im  
„Winkel 43“ .....102
- 49 Hoch lebe der König**  
Der Jordaan am Koningsdag .....104
- 50 In aller Munde**  
Der Van-Stapele-  
Schokoladenkeks .....106
- 51 Vom Zauber der Wasserwege**  
Bootfahren auf den Amsterdamer  
Wasserstraßen .....108
- 52 Ein Paradies in Waterland**  
Der Theetuin Overleek .....110
- 53 Hier darf gemeckert werden**  
Der Bauernhof  
Geitenboerderij .....112
- 54 Amsterdamer Lokalkolorit**  
Der Albert Cuypmarkt .....114
- 55 Ort für einen Heiratsantrag**  
Unter sieben Brücken  
musst du fahren .....116
- 56 Eine ästhetische Wohltat**  
Der Einrichtungsladen  
„De Weldaad“ .....118
- 57 Alte Zeiten tragen**  
Shoppen im Vintageparadies  
um den Waterlooplein .....120
- 58 Eine Ode an die Kunst**  
Verwaiste Kunst in der  
besonderen Galerie „Oode“ .....122
- 59 Das Wahrzeichen der Liebe**  
Küsse auf der Mageren  
Brücke .....124
- 60 Italienische Schmankerl**  
Herzlich speisen im  
„Pane e Olio“ .....126



- 61 Wundervolles Restaurant**  
Lloyd Hotel: Speisen auf einer  
verlassenen Insel .....128
- 62 Dutch Design aus Amsterdam**  
Der Möbelladen „KILO“ .....130
- 63 Eine Auszeit am Meer**  
Der Strandort Zandvoort .....132
- 64 Im Gebäckhimmel**  
Zuckersüßes bei „My little  
Pâtisserie“ .....134
- 65 Ein grünes Geheimnis**  
Die Open Tuinen Dagen und  
das Museum Van Loon .....136
- 66 Wenn Fische bellen**  
Das Café „De Blaffende Vis“ .....138
- 67 Bilderbuchamsterdam**  
In den Hinterhöfen  
des Jordaans .....140
- 68 Umgeben von Stadtlichtern**  
Eine Nacht im Schleusen-  
wächterhäuschen .....142
- 69 Der beste Kaffee der Stadt**  
Auf der Sonnenbank bei  
„Caffè il Momento“ .....144
- 70 Das besondere Filmerlebnis**  
Das Tuschinski-Theater .....146
- 71 Purer Theatergenuss**  
Zu Besuch in der Amsterdamer  
Stadsschouwburg .....148
- 72 Hippe Stadtoase**  
Auf ein Bierchen beim  
„De Ceuvel“ .....150
- 73 Das Herzstück des Ostens**  
Der Oosterpark .....152
- 74 Der klingende Garten**  
Sommerliche Jazzabende  
im Hortus Botanicus .....154
- 75 Glück in Salzlake**  
„Haringhandel Jonk“  
am Spui .....156
- 76 Ein Vintage-Möbelparadies**  
Die Geschäfte „Van Dijk en Ko“  
und „Neef Louis“ .....158
- 77 Fernost ganz nah**  
Indonesische Küche im  
„Afhaalcentrum Manis“ .....160
- 78 Moment des puren Genusses**  
Schokolade vom Feinsten  
bei „Puccini Bomboni“ .....162
- 79 Im Großstadtdschungel**  
Die einzigartige Pflanzenwelt  
des Ladens „Wildernis“ .....164
- 80 Regenbogenglück**  
Die Canal Parade der  
Amsterdamer Gay Pride .....166

# Das gekrönte Wahrzeichen

1

## Der Westertoren

Stolz erhebt sich der mächtige Kirchturm über dem Jordaan, innig geliebt von seinen Bewohnern und eindrucksvoll gekrönt mit einer blauen Kaiserkrone: der Westertoren, der Turm der Westerkerk. Jede Viertelstunde wehen die Klänge seines Glockenspiels durch die Innenstadt und vermitteln ein Gefühl von Stetigkeit und Heimat – wenn man sich erst einmal daran gewöhnt hat, dass die Glocken auch nachts alle fünfzehn Minuten bekannt geben, wie viel Uhr es ist. Schon Anne Frank, deren Versteck direkt neben der Westerkerk lag, berichtete, dass sie sich zunächst an das stete Läuten gewöhnen musste und wie sehr sie die vertrauten Klänge des „lieb gewonnenen Westerkerk-Glockenspiels“ vermisste, als es ein Jahr später repariert wurde.

Wer an einem Dienstag in Amsterdam ist, sollte sich das Glockenspiel-Konzert nicht entgehen lassen: Dann trägt Boudewijn Zwart, der hauseigene Glockenspieler, ab zwölf Uhr mittags eine Stunde lang sakrale und klassische Werke vor – ein ganz besonderes Erlebnis.

Die Westerkerk ist nicht nur der höchste sakrale Bau von Amsterdam, sondern die erste Kirche der Stadt, die von vorneherein als protestantisches Gotteshaus erbaut wurde. Dass es die weltoffene Stadt Amsterdam mit konfessionellen Befindlichkeiten noch nie so genau nahm, erkennt man daran, dass ihr Architekt Hendrick de Kaysar aus einer alteingesessenen katholischen Familie stammte.

In der Westerkerk fand Rembrandt van Rijn seine letzte Ruhe – leider weiß niemand, wo genau –, und auch sein Sohn und seine Geliebte, Hendrickje Stoffels, wurden hier bestattet. 1966 gab Königin Beatrix in der Westerkerk ihrem Mann Claus das Ja-Wort.

Was nur wenige Einwohner und Stadtbesucher wissen: In den Sommermonaten kann der Westertoren im Rahmen einer Führung bis zur ersten Plattform bestiegen werden. Der im wahrsten Sinne des Wortes atemberaubende Weg nach oben lohnt sich allemal, denn von hier aus bietet sich nicht nur der luftigste, sondern auch der mit Abstand prächtigste Ausblick über Amsterdam.

---

● Westerkerk, Prinsengracht 279, 1016 GW Amsterdam  
[www.westerkerk.nl](http://www.westerkerk.nl)

● ÖPNV: Tram 13, 17, Bus 282, 283, 284, Haltestelle Westermarkt



# In luftigen Höhen

2

## Auf dem NEMO-Dach

Eine wunderbare und kostenlose Aussicht über die Dächer und Kirchturmspitzen von Amsterdam bietet das Dach des NEMO-Museums, nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Schon von Weitem fällt einem der außergewöhnliche Bau ins Auge, der sich mit seiner türkisfarbenen Kupferverkleidung wie ein mächtiges Schiff hoch über das östliche Hafenviertel und direkt über den IJ-Tunnel erhebt. Mit seinem Bau wollte der italienische Architekt des Museums, Renzo Piano, nicht nur eine Heimat für das NEMO-Museum entwerfen, sondern eine „Piazza“ auf dem Museumsdach schaffen, von der aus Stadtbesucher und -bewohner einen herrlichen Blick auf Amsterdam genießen können. Das ist ihm gelungen – die große Terrasse ist der perfekte Ort, um sich zu entspannen und die Seele baumeln zu lassen.

### TIPP

Das Programm des „Zomerdak“ wird auf der Internetseite des NEMO bekannt gegeben.

Aber nicht nur zum Ausruhen eignet sich ein Besuch des NEMO-Daches. Die Freiluftausstellung „Energetica“ bietet mit ihren Skulpturen und Installationen eine Entdeckungsreise zu den Elementen Wind, Sonnenkraft und Wasser. Das funkelnde Herzstück des Daches ist die Wasserkaskade, vom Architekten selbst entworfen: Sobald die Sonne scheint, fließen 4000 Liter Wasser durch 30 Becken und Behälter und sorgen mit ihrem entspannten Plätschern für zusätzliche Erholung.

Nicht nur Wasser fließt im Sommer auf dem NEMO-Dach, sondern auch Wein und Bier: Jeden Donnerstagabend zwischen Ende Juni und Anfang September treten unter dem Veranstaltungsnamen „Zomerdak“ internationale Musiker in luftiger Höhe auf, während lokale Brauereien und Weinhändler zur Verkostung ihres Sortiments einladen. Den Sonnenuntergang über der malerischen Kulisse Amsterdams genießen, ein kühles Getränk in der Hand und dazu feinste Jazz- oder Latin-Klänge – was könnte schöner sein?

Wer nach dem Besuch des Daches Lust auf eine weitere Entdeckungsreise hat, sollte sich das Innenleben des Gebäudes nicht entgehen lassen: Das NEMO-Museum gilt als eines der besten Wissenschaftsmuseen Europas.

---

● NEMO, Oosterdok 2, 1011 VX Amsterdam  
[www.nemosciencemuseum.nl](http://www.nemosciencemuseum.nl)

● ÖPNV: Tram 2, 4, 11, 12, 13, 14, 17, 24, 26, Haltestelle Centraal Station, Bus 22, 48, 246, Haltestelle Kadijksplein, Bus 305, 306, 314, 316, Haltestelle IJ-Tunnel



# Landleben für Stadtmenschen

3

## Der Fruittuin van West

Eine Naturoase im Westen der Stadt, perfekt für eine Radelpause oder als Ausgangspunkt für einen ausgedehnten Spaziergang: der Fruittuin van West. Zwischen Juni und Oktober ernten Besucher hier jeden Tag das leckerste und frischeste Obst; auf der Webseite wird bekannt gegeben, welche der rund zwanzig Obstsorten heute gepflückt werden können. Himbeeren, Kirschen, Erdbeeren, Äpfel und Birnen – auf 6,5 Hektar Land wachsen und gedeihen die Obstsorten unter den fürsorglichen Augen der vielen Mitarbeiter und Freiwilligen, die mit Hingabe und Sorgfalt auf den Feldern arbeiten.

Der Obstanbau steht im Mittelpunkt des Fruittuin van West, aber es gibt auf diesem wunderbaren Stück Land noch so viel mehr zu erleben und entdecken. Zum Beispiel die 240 Legehennen, deren Eier ebenfalls von den Besuchern gesucht und eingesammelt werden können. Welch eine Freude für kleine Stadtbewohner: ein Ei zu finden, das noch ganz warm ist! Sowieso ist der Fruittuin van West ein echtes Kinderparadies. Hier können sie nach Herzenslust herumtoben, zwischen den Obstbäumen schaukeln, die „Pilzgrotte“ besuchen oder am Lagerfeuer Stockbrot rösten.

Käseliebhaber können der Käsemacherin Mathilde in ihrer Werkstatt bei der Arbeit zusehen – ihr eigener Käse mit dem niedlichen Namen „Rondje Rondehoep“ hat den Amsterdamer Kulinarik-Preis gewonnen. Alle Produkte, die auf dem Fruittuin van West angebaut oder hergestellt werden, werden im Bio-Lädchen zum Kauf angeboten.

Besuchern des Fruittuin van West empfehlen wir einen Spaziergang durch die Nachbarschaft: Von hier aus lassen sich die „Tuinen van West“, die sehenswerten Gartenanlagen in der unmittelbaren Umgebung, ganz wunderbar erkunden. Auf dem Rückweg geht es zurück in den Fruittuin und sein ausgesprochen gutes Café, denn hier gibt es nicht nur guten Kaffee, sondern auch die köstlichsten selbst gemachten Kuchen und andere leckere Kleinigkeiten.

- 
- Fruittuin van West, Tom Schreursweg 48, 1067 MC Amsterdam  
[www.fruittuinvanwest.nl](http://www.fruittuinvanwest.nl)
  - ÖPNV: Zug „Sprinter“, Haltestelle Halfweg-Zwanenburg

